



ZWISCHENBERICHT

ZUM ERSTEN HALBJAHR 2018

Konzernumsatz aus Warenverkäufen wächst um 15,6 %
auf 170,4 Mio. EUR

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit mit 13,1 Mio. EUR
auf Vorjahresniveau

Die Uzin Utz Gruppe erwartet ein stabiles zweites Halbjahr 2018

Uzin Utz

Der Konzern im Überblick

	01. 01. 2018 – 30. 06. 2018 in TEUR	01. 01. 2017 – 30. 06. 2017 in TEUR	Veränderung in TEUR	Veränderung in %
Umsatzerlöse inkl. Lizenz Erlöse ¹	170.451	-	-	-
Umsatz (nominal) ²	170.415	147.428	22.988	15,6%
Umsatz - Inland	63.912	61.867	2.046	3,3%
Umsatz - Ausland	106.503	85.561	20.942	24,5%
Ergebnis der gewöhnli- chen Geschäftstätigkeit	13.107	13.099	8	0,1%
Umsatzrendite	7,7%	8,9%	-	-
Investitionen zum zweiten Quartal	8.650	6.669	1.982	29,7%
Mitarbeiter (durchschnittlich, Vollzeitäquivalent, exklusiv Auszubildende)	1.232	1.103	129	11,7%
Personalaufwand	44.762	40.999	3.763	9,2%

¹ Ab dem Geschäftsjahr 2018 werden Erlöse aus dem Lizenzgeschäft als Umsatz ausgewiesen. Bis 31.12.2017 erfolgte der Ausweis als sonstige betriebliche Erträge. Entsprechende Vorjahresangaben werden nicht angepasst.

² Umsatz aus Warenverkäufen (ohne Berücksichtigung von Lizenz Erlösen).

Zwischenlagebericht

Rahmenbedingungen

Die deutsche Wirtschaft konnte ihren Aufwärtstrend auch in den beiden ersten Quartalen des Jahres 2018 fortsetzen. So wurde im Anfangs-quarteral eine Steigerung des Bruttoinlandproduktes um 0,7% (preis-, saison- und kalenderbereinigt) gegenüber dem Vorquartal erreicht, dieses Wachstum setzte sich im zweiten Quartal mit einem Anstieg von 0,6% im Vergleich zum ersten Vierteljahr fort. Besonders begünstigt wurde das Wachstum durch die gestiegenen Bruttoanlageinvestitionen, hiervon entfiel der Großteil auf Investitionen in Ausrüstungen und Bauten. Weiterhin ausschlaggebend für den Anstieg sind die hohen privaten Konsumgüteraussgaben. Aber auch der stetig wachsende Welthandel trieb die Konjunktursituation an. Die Gesamtnachfrage kam gleichermaßen aus dem In- und Ausland. Die steigende Tendenz konnte auch auf dem Arbeitsmarkt beobachtet werden, somit stieg die Zahl der Erwerbstätigen um 1,5% an. Ernüchterung wird sich erst mittelfristig einstellen, da die Grenzen der Wachstumskapazitäten die konjunkturelle Situation etwas dämpfen werden.

Branchenentwicklung

Das Bauhauptgewerbe konnte in den ersten fünf Monaten des Jahres 2018 ebenfalls seinen Aufwärtstrend aus dem Vorjahr bestätigen. Somit lag der Umsatz in diesem Zeitraum laut dem Zentralverband des deutschen Baugewerbes bei ca. 27,2 Mrd. EUR, dies entspricht einer Steigerung um 7,5% zum Vorjahreswert. Zudem wurde mit einem Umsatz von 7 Mrd. EUR im Monat Mai ein neuer Höchstwert in der Monatsbetrachtung erreicht. Ein besonders starkes Wachstum konnte in den ersten fünf Monaten die Sparte Wohnungsbau mit 10% im Vorjahresvergleich verzeichnen. Getrieben von der Investitionstätigkeit der Unternehmen konnte auch der Wirtschaftsbau um 9% im selben Zeitraum zulegen. Das Wachstum im öffentlichen Bau fiel hingegen mit einem Plus von 3% in den ersten fünf Monaten etwas geringer aus. Auch die Auftragslage ist weiterhin auf einem hohen Niveau und kommt von Januar bis Mai auf ein Plus von 7,5%. Dieser Zuwachs wird vor allem vom Wirtschaftsbau getragen. Die Branchenzahlen für Juni lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Zwischenberichts noch nicht vor.

Der Markt in den Vereinigten Staaten entwickelt sich weiter gut, so wird aktuell ein weiteres Wachstum erwartet. Im vergangenen Juni musste jedoch ein Rückgang von 1,1% der Bauausgaben verzeichnet werden. In China sind aktuell rein positive Zeichen erkennbar, getrieben wird die Entwicklung vor allem durch den Infrastrukturausbau. Die Marktlage in Europa ist im Vergleich zum Vorjahr etwas betrübter. Bedingt durch politische Entwicklungen, die hohe Kapazitätsauslastung und die hohen vorherrschenden Preise, wird mit einem Leistungsrückgang von 3,9% auf 2,7% gerechnet.

Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Vorjahreszahlen in Klammern

Durch die Berichterstattung in TEUR kann es bei der Addition zu Rundungsdifferenzen kommen, da die Berechnung der Einzelposten auf Zahlen in EUR basiert.

Ertragslage

Die Uzin Utz Gruppe war im ersten Halbjahr 2018 erneut äußerst erfolgreich.

Im ersten Halbjahr 2018 erzielte der Konzern einen Umsatz in Höhe von 170,4 Mio. EUR, was einer Steigerung von 15,6% im Vergleich zum Vorjahr entspricht (147,4). Darin enthalten sind Erlöse aus unserem Lizenzgeschäft in Höhe von 35 TEUR während wir in den Vorjahren entsprechende Lizenzerlöse als sonstige betriebliche Erträge ausgewiesen hatten. Der Auslandsanteil stieg auf 62,5% (58,0).

Das Ergebnis vor Steuern* war mit 13,1 Mio. EUR (13,1) auf dem hohen Niveau von 2017.

Das Konzernergebnis nach Steuern lag stabil bei 9,4 Mio. EUR (9,4).

Die Materialeinsatzquote im Konzern stieg auf 43,1% (40,5) an.

Das Abschreibungsvolumen stieg leicht auf 4,2 Mio. EUR (4,0).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen von 30,8 Mio. EUR im Vorjahr auf 35,4 Mio. EUR in 2018.

Das Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern* liegt mit 17,9 Mio. EUR um 0,5 Mio. EUR über dem Vorjahreswert des Vergleichszeitraums (17,4).

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern* liegt um 2,0% über Vorjahr und beträgt rund 13,7 Mio. EUR (13,4).

Das Finanzergebnis lag mit -0,6 Mio. EUR 0,3 Mio. EUR unter Vorjahr (-0,3).

Mitarbeiter

Im ersten Halbjahr 2018 erhöhte sich die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten im Vergleich zum Vorjahr von 1.103 auf 1.232. Dieser Anstieg ergibt sich unter anderem aus der Übernahme von 82 Mitarbeitern aus den neu konsolidierten Gesellschaften in den Niederlanden. Zusätzlich wurde 45 jungen Menschen eine Ausbildung ermöglicht (43). Die Personalkostenquote sank um 1,5 Prozentpunkte von 27,8% auf 26,3%. Absolut stiegen die Personalkosten um rund 3,8 Mio. EUR von 41,0 Mio. EUR auf 44,8 Mio. EUR.

* Ertrags- und sonstige Steuern

Vermögenslage

Aufgrund der besseren Vergleichbarkeit beziehen sich alle Vorjahresvergleiche zur Bilanz auf den Stichtag 30. Juni 2017.

Die Bilanzsumme stieg um rund 40,7 Mio. EUR auf 291,4 Mio. EUR (250,7).

Der Anteil des Konzern-Anlagevermögens fiel von 54,6% auf 53,1%, das restliche Vermögen entspricht somit 46,9% (45,4) der Bilanzsumme.

Die Kundenforderungen stiegen von 40,0 Mio. EUR auf 45,7 Mio. EUR.

Die Vorräte nahmen um 11,3 Mio. EUR von 35,3 Mio. EUR auf 46,6 Mio. EUR zu.

Abgesehen von den als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien, stellt das komplette Vermögen nach wie vor betrieblich notwendige Werte dar.

Die flüssigen Mittel nahmen um 1,0 Mio. EUR von 23,9 Mio. EUR auf 24,9 Mio. EUR zu.

Finanzlage

Das Eigenkapital beträgt 151,2 Mio. EUR (139,9) und liegt mit einem Anteil von 51,9% (55,8) an der Bilanzsumme nach wie vor deutlich über dem Branchendurchschnitt.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten nahmen insgesamt um 19,0 Mio. EUR auf 37,5 Mio. EUR zu.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stiegen von 11,7 Mio. EUR auf 15,1 Mio. EUR.

Die kurzfristigen Rückstellungen erhöhten sich insgesamt um 0,3 Mio. EUR auf 16,5 Mio. EUR.

Der Anteil der kurzfristigen Verbindlichkeiten an der Bilanzsumme stieg durch diese Veränderungen von 22,3% im Vorjahr auf 26,5% im Jahr 2018.

Der Anteil der langfristigen Verbindlichkeiten an der Bilanzsumme sank auf 21,7% und lag bei 63,1 Mio. EUR nach 55,0 Mio. EUR im Vorjahr.

Ausblick

Die boomende Weltwirtschaft hält auch in diesem Jahr weiter an. Laut dem Internationalen Währungsfonds (IWF) deuten alle Indikatoren auf ein globales Wachstum von 3,9% hin, nach 3,5% im Vorjahr. Als Ursachen für den Anstieg sieht der IWF den Aufschwung in Asien und Europa sowie die Steuerreform in den USA. Für die EU-Staaten rechnet der IWF mit einem Wachstum von 2,4% und für die USA wird ein Anstieg von 2,9% der Wirtschaftsleistung prognostiziert. Auf mittelfristige Sicht soll dieses Wachstum etwas gedämpft werden. Eine sehr gute volkswirtschaftliche Lage herrscht momentan in China vor, für das Jahr 2018 rechnet der IWF hier mit einem Wachstum von 6,6%.

Ein Blick in die Baubranche zeigt zudem, dass für die Jahre 2018 und 2019 mit einem Anstieg der Bauinvestitionen in Deutschland zu rechnen ist, dies führt zu einer höheren Nachfrage, welche wiederum ein Indikator für steigende Preise ist. Der momentan prognostizierte Deflator beläuft sich auf 3,9% für 2018.

Die positive Entwicklung in der Weltwirtschaft stimmt auch die Uzin Utz Gruppe für das zweite Halbjahr 2018 zuversichtlich. Besonders die Markenstärke, ergänzt durch die hohe Wettbewerbsfähigkeit, fördert das Bestehen in einem wettbewerbsträchtigen und unsicheren Umfeld. Somit wird damit gerechnet, dass das Umsatz- und Ergebnisziel für 2018 erreicht wird. Die Fokussierung der Gruppe liegt weiterhin auf dem Ausbau der Geschäftstätigkeit in den Fokusregionen und dem Ausbau der Innovationsfähigkeit.

Die Uzin Utz Gruppe befindet sich noch immer auf Wachstumskurs und verfolgt mit ambitionierter Vorgehensweise die Ziele ihrer Wachstumsstrategie GOLD.

	30. 06. 2018	30. 06. 2017
Ergebnis je Aktie verwässert und unverwässert, bezogen auf das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis nach Steuern	1,82	1,85
Durchschnittl. Mitarbeiteranzahl inkl. Azubis	1.277	1.146

Konzern-Gesamtergebnisrechnung *

	30. 06. 2018	30. 06. 2017
Umsatzerlöse	170.451	147.428
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Leistungen	-1.659	-1.008
Gesamtleistung	168.792	146.420
Sonstige betriebliche Erträge	1.903	2.174
Materialaufwand	72.707	59.345
Personalaufwand	44.762	40.999
Abschreibungen	4.157	3.986
Sonstige betriebliche Aufwendungen	35.351	30.844
Sonstige Verluste /Gewinne-Netto	0	27
Operatives Ergebnis	13.718	13.446
Gewinn- und Verlustanteile an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	-65	197
Finanzerträge	40	28
Finanzaufwendungen	587	572
Finanzergebnis	-612	-347
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	13.107	13.099
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.289	3.307
Sonstige Steuern	442	417
Ergebnis nach Steuern	9.376	9.374
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	9.177	9.348
Nicht beherrschende Anteile	199	26
Sonstiges Ergebnis, nach Steuern		
Posten, die unter bestimmten Bedingungen zukünftig in die Gewinn und Verlustrechnung umgliedert werden	165	-665
Währungskursgewinne/-verluste	148	-733
Erträge aus Finanzinstrumente	19	75
darauf entfallene latente Steuern	-2	-7
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	165	-665
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	170	-666
Nicht beherrschende Anteile	-5	1
Gesamtergebnis nach Steuern	9.541	8.709
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	9.347	8.681
Nicht beherrschende Anteile	194	27

* in TEUR, nach IFRS, ungeprüft

Konzern-Bilanz *

Aktiva	30. 06. 2018	31. 12. 2017	30. 06. 2017
Immaterielle Vermögenswerte	36.024	31.097	31.481
Sachanlagen	113.883	108.223	102.584
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	1.853	1.887	1.883
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	2.966	958	914
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	6.878	6.831	6.883
Langfristige Forderungen aus Ertragssteuern	0	0	0
Aktive latente Steuern	2.477	2.557	1.897
Übrige Vermögenswerte	275	253	191
Langfristige Vermögenswerte	164.357	151.807	145.834
Vorräte	46.586	40.175	35.267
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	45.715	25.113	39.950
Kurzfristige Forderungen aus Ertragssteuern	904	153	1.114
Übrige kurzfristige Vermögenswerte	8.946	5.547	4.667
Zahlungsmittel und -äquivalente	24.868	25.334	23.875
Kurzfristige Vermögenswerte	127.019	96.323	104.873
Bilanzsumme	291.376	248.130	250.707
Passiva			
Gezeichnetes Kapital	15.133	15.133	15.133
Kapitalrücklage	26.962	26.962	26.962
Gewinnrücklagen	106.028	103.239	97.648
Summe EK der Anteilseigner des Mutterunternehmens	148.123	145.334	139.743
Nicht beherrschende Anteile	3.036	142	136
Eigenkapital	151.159	145.476	139.879
Rückstellungen für Pensionen und andere Verpflichtungen	5.687	5.633	5.597
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	46.885	38.931	38.853
Passive latente Steuern	10.488	10.548	10.527
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	81	5	6
Langfristige Verbindlichkeiten	63.141	55.118	54.983
Rückstellungen	16.472	12.057	16.189
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	37.486	13.107	18.470
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	60	138	30
Verbindl. a. Lieferungen und Leistungen	15.006	11.251	11.660
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	385	1.943	2.791
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	7.667	9.041	6.706
Kurzfristige Verbindlichkeiten	77.076	47.536	55.845
Fremdkapital	140.217	102.654	110.828
Bilanzsumme	291.376	248.130	250.707

* in TEUR, nach IFRS, ungeprüft

Konzern-Kapitalflussrechnung *

	30.06. 2018	30.06. 2017
Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	9.376	9.374
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	4.157	3.986
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	4.181	6.860
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	65	-197
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögen	2	-21
+/- Abnahme/Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-21.814	-16.299
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2.542	-990
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-6.564	2.714
+/- Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens/ Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-8.412	-5.575
+/- Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens/Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-185	-251
+/- Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens/Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-8.308	-42
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-16.906	-5.869
- Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter	-6.558	-6.558
+/- Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten/Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	2.480	-5.322
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-4.078	-11.655
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	-27.547	-13.674
+/- Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	59	-353
+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	20.818	25.172
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	-6.670	11.143
Zusammensetzung Finanzmittelfonds Konzern		
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	24.868	23.875
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegen Kreditinstitute	-31.538	-12.732
Finanzmittelbestand	-6.670	11.143

* in TEUR, nach IFRS, ungeprüft

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals *

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	
			Erwirtschaftetes Eigenkapital	Ausgleichsposten aus der Fremdwährungsumrechnung
Stand am 01.01.2017	15.133	26.962	95.123	6.385
Konzernjahresergebnis	0	0	9.348	0
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	-734
Gesamtergebnis	0	0	9.348	-734
Kapitalerhöhung	0	0	0	0
Eigene Aktien	0	0	0	0
Gezahlte Dividenden	0	0	-6.558	0
Änderungen des Konsolidierungskreises	0	0	0	0
übrige Veränderungen	0	0	-95	0
Stand am 30.06.2017	15.133	26.962	97.817	5.651
Stand am 01.01.2018	15.133	26.962	105.887	3.239
Konzernjahresergebnis	0	0	9.177	0
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	153
Gesamtergebnis	0	0	9.177	153
Kapitalerhöhung	0	0	0	0
Eigene Aktien	0	0	0	0
Gezahlte Dividenden	0	0	-6.558	0
Änderungen des Konsolidierungskreises	0	0	0	0
übrige Veränderungen	0	0	0	0
Stand am 30.06.2018	15.133	26.962	108.506	3.391

* in TEUR, nach IFRS, ungeprüft

Sonstige Rücklagen	Eigene Anteile	Summe EK der Anteilseigner des MU	Nicht beherrschende Anteile	Konzern-eigenkapital
-5.888	0	137.714	109	137.823
0	0	9.348	26	9.374
68	0	-666	1	-665
68	0	8.681	27	8.709
0	0	0	0	0
0	0	0	0	0
0	0	-6.558	0	-6.558
0	0	0	0	0
0	0	-95	0	-95
-5.820	0	139.743	136	139.879
-5.886	0	145.334	142	145.476
0	0	9.177	199	9.376
17	0	170	-5	165
17	0	9.347	194	9.541
0	0	0	0	0
0	0	0	0	0
0	0	-6.558	0	-6.558
0	0	0	2.700	2.700
0	0	0	0	0
-5.869	0	148.123	3.036	151.159

Konzern-Segmentberichterstattung * zum 30.06.2018

	Deutschland	
	Verlegesysteme	Oberflächenpflege und -veredelung
Außenumsatz (inkl. Lizenzerlösen)**	59.222	8.548
Vorjahr	44.247	8.091
Innenumsatz	18.684	4.057
Vorjahr	25.523	3.640
Umsätze gesamt	77.906	12.605
Vorjahr	69.771	11.731
Segmentergebnis ***	1.398	1.893
Vorjahr	1.952	1.455

** unter Berücksichtigung von Erlösschmälerungen

*** der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, ohne Ergebnis aus at equity bewerteten Beteiligungen

In den Vorjahreswerten ist die codex GmbH & Co. KG im Segment „Sonstige“ ausgewiesen. Zum Jahresabschluss 2017 erfolgte die Umgliederung zum Segment „Verlegesysteme“ und wird nun dort aufgeführt.

Überleitung *

Die Überleitung der Summe der operativen Segmentergebnisse auf das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im Konzern ergibt sich wie folgt:

	30. 06. 2018	30. 06. 2017
Summe Segmentergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	13.055	12.696
Summe Segmentergebnis nicht operativer Segmente	143	-7
Ergebnis aus et equity bewerteten Beteiligungen	-65	197
Konsolidierungen	-27	213
Konzern-Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	13.107	13.099

* in TEUR, nach IFRS, ungeprüft

Niederlande	Westeuropa	Süd-/ Osteuropa	Sonstige	Anpassungen	Konzern
18.203	23.598	7.111	53.768	0	170.451
18.924	23.688	6.350	46.127	0	147.428
5.773	5.519	1.951	6.223	-42.207	0
2.147	4.302	1.587	7.254	-44.454	0
23.976	29.118	9.062	59.991	-42.207	170.451
21.071	27.990	7.937	53.382	-44.454	147.428
2.808	2.867	768	3.322	116	13.171
2.306	2.898	571	3.515	205	12.902

Erläuterungen zum Halbjahresabschluss Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Dieser Zwischenabschluss wurde nach den Vorschriften des IAS 34 „Interim Financial Reporting“ erstellt. Die Aufstellung des Zwischenabschlusses zum 30. Juni 2018 und der Vergleichszahlen aus dem Vorjahr erfolgten unter Anwendung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Konzernabschlusses 2017. Eine Beschreibung dieser Grundsätze ist im Anhang des Konzernabschlusses 2017 im Einzelnen veröffentlicht. Diese sind auch im Internet unter www.uzin-utz.de im Bereich Investor Relations/Finanzberichte/Geschäftsberichte/Geschäftsbericht 2017 abrufbar.

Für das Geschäftsjahr 2018 erfolgte eine Erweiterung der im Jahresabschluss 2017 beschriebenen Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden, um den seit 01. Januar 2018 verbindlichen Rechnungslegungsstandard IFRS 15. Dieser Standard zielt darauf ab, dass Abschlussadressaten nützliche Informationen über die Art, die Höhe, den zeitlichen Anfall, die Unsicherheiten von Umsatzerlösen sowie die korrespondierenden Zahlungsströme erhalten. Die Erlösrealisierung findet im Wesentlichen zu einem bestimmten Zeitpunkt statt. Erfasst werden die Umsatzerlöse in den Regionen, in denen sie tatsächlich realisiert werden. Die Regionen sind somit als Realisierungszentren der Umsatzerlöse zu betrachten und besitzen in dieser Funktion einen wesentlichen Einfluss auf die Art, die Höhe, den zeitlichen Anfall, die Unsicherheiten und die korrespondierenden Zahlungsströme. Aus diesem Grund werden die Umsatzerlöse nach Regionen kategorisiert. Da die Kategorisierung nach Regionen der Segmentberichterstattung entspricht, wird auf diese verwiesen und auf eine separate Darstellung verzichtet.

Die Konzern-Zwischenabschlüsse werden keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Durch die Erstellung des Zwischenberichts in TEUR kann es bei Addition zu Rundungsdifferenzen kommen, da die Berechnungen der Einzelposten auf Zahlen in EUR basieren.

Veränderungen im Konsolidierungskreis

Die Uzin Utz Niederlande B.V. hat am 07. Februar 2018 über die gegründete Dachgesellschaft COFOBO Holding B.V. 70% der Großhändler Forinn B.V. und Bosgoed Groothandel B.V. akquiriert, um damit unse- re Kompetenzen auf diesem Markt zu bündeln. Beide Organisationen werden zunächst rechtlich selbstständig bleiben, unter eigenem Na- men agieren und ihr Kerngeschäft weiter betreiben.

Die Uzin Utz Gruppe hat mit der Bewertung der Vermögenswerte und Schulden der beiden Gesellschaften begonnen. Da u. a. noch Wert- gutachten ausstehen, können zum jetzigen Stand noch keine verlässli- chen quantitativen Angaben gemacht werden. Im Jahresabschluss 2018 wird eine endgültige Kaufpreisallokation dargestellt.

Der Nettoumsatz der Forinn B.V. betrug im ersten Halbjahr des ak- tuellen Geschäftsjahres 10,3 Mio. EUR, der Nettoumsatz der Bosgoed Groothandel B.V. 6,9 Mio. EUR.

Durch den Zukauf erhöhte sich die Gesamtzahl der einbezogenen Gesellschaften im Konzern auf 32.

Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung wurde gemäß IAS 7 unter Anwendung der indirekten Methode für den Cash Flow aus der operativen Tätigkeit, ausgehend vom Jahresüberschuss, aufgestellt. Die Kapitalflussrech- nung ist in die drei Bereiche operative Geschäftstätigkeit, Investition und Finanzierungstätigkeit gegliedert.

Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung erfolgt gemäß IFRS 8 „Operating Seg- ments“. Die Segmente werden grundsätzlich nach ihrer internen Or- ganisations- und Berichtsstruktur und den rechtlichen Einheiten ausgewiesen, wobei diese unter Berücksichtigung regionaler Verant- wortungsbereiche zusammengefasst werden. Die Zusammensetzung der Segmente erfolgt analog zum Jahresabschluss 2017. Die nach der at equity-Methode in den Konzern einbezogenen Tochtergesellschaf- ten finden in der Segmentberichterstattung keine Beachtung. Das Segmentergebnis ist als Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätig- keit ausgewiesen.

Gewinnausschüttung

Dem Vorschlag, einen Teil des Bilanzgewinns 2017 in Höhe von 38.900.205,86 EUR auszuschütten, hat die Hauptversammlung am 15. Mai 2018 zugestimmt. Die Ausschüttung entspricht einer Divi- dende von 1,30 EUR je Stückaktie (insgesamt 6.557.614,70 EUR) auf das Grundkapital von 15.132.957,00 EUR.

Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie ist aus dem Konzernergebnis nach Steuern und der gewichteten Anzahl der durchschnittlich ausgegebenen Aktien ermittelt. Das unverwässerte Ergebnis pro Aktie ist mit dem verwässerten Ergebnis pro Aktie identisch.

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Gegenüber dem 31. Dezember 2017 haben sich die sonstigen finanziellen Verpflichtungen nicht wesentlich verändert.

Beziehungen zu nahestehenden Personen

Im Berichtszeitraum wurden keine Verträge von materieller Bedeutung mit nahestehenden Unternehmen und Personen abgeschlossen. Das Transaktionsvolumen bewegt sich zeitanteilig nahezu auf einem vergleichbaren Niveau wie im Jahresabschluss 2017. Grundsätzlich erfolgen alle Geschäfte zu marktüblichen Bedingungen.

Wesentliche Ereignisse der Berichtsperiode

Mit Wirkung zum 01. Januar 2018 traten Philipp und Julian Utz in den Vorstand der Uzin Utz Gruppe ein, im selben Zuge schied Beat Ludin aus der Vorstandsebene aus. Ebenfalls zum 01. Januar 2018 erfolgte die Umfirmierung der jeweiligen Ländergesellschaften. Aufgrund dessen lauten ab sofort alle Gesellschaften auf Uzin Utz ergänzt um das Land sowie die jeweilige Gesellschaftsform. Damit wird die enge Verbindung der Tochtergesellschaften zur Konzernzentrale in Ulm verdeutlicht.

Eine weitere Änderung im Vorstand erfolgte am 16. Mai 2018, durch das Ausscheiden des Vorstandsvorsitzenden Thomas Müllerschön. Ein Nachfolger als Vorsitzender wurde nicht bestimmt, da die Führung der Uzin Utz Gruppe in Zukunft unter sehr enger Zusammenarbeit der Mitglieder des Vorstands erfolgen soll. Dadurch soll eine bessere Gesamtführung der Gruppe ermöglicht werden.

Wesentliche Vorgänge nach Schluss des ersten Halbjahres

Nach Schluss des ersten Halbjahres ergab sich eine weitere Änderung des Konsolidierungskreises. Mit Wirkung zum 01. August 2018 wurde eine vollständige Akquise des Werkzeugherstellers Pajarito mit seinen drei Gesellschaften Korbach Werkzeug Co. GmbH & Co. KG, Pajarito Werkzeug GmbH und Pajarito Warenhandelsgesellschaft mbH vollzogen. Durch den Zukauf wird der Kompetenzausbau im Bereich der Werkzeugherstellung verfolgt. Die Pajarito Gruppe erzielte im Jahr 2017 einen Nettoumsatz von 7.951 TEUR. Die Uzin Utz Gruppe hat mit der Bewertung der Vermögenswerte und Schulden der Gesellschaften begonnen. Zum jetzigen Stand können jedoch noch keine verlässlichen quantitativen Angaben gemacht werden.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Disclaimer

Die Zwischenmitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen über erwartete Entwicklungen. Diese Aussagen basieren auf aktuellen Einschätzungen der Uzin Utz AG und sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Die tatsächlichen Ergebnisse können von den hier formulierten Aussagen abweichen. Die Uzin Utz AG übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt nicht, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse zu aktualisieren.

Ulm, im August 2018
Uzin Utz Aktiengesellschaft
Der Vorstand

Heinz Leibundgut

Julian Utz

Philipp Utz

Offenheit ist das Gebot unseres Hauses:
Wir laden Sie zum Dialog ein.

Uzin Utz

Investor Relations
Dieselstraße 3
89079 Ulm

Telefon +49 (0)731 4097-416
Telefax +49 (0)731 4097-45416

IR@uzin-utz.com
www.uzin-utz.de

